

**Bundeskanzlerin
Dr. Angela Merkel
An das Bundeskanzleramt
Willy-Brandt-Straße 1
10557 Berlin
Deutschland**

Dirk Wiedbrauck (Arzt-Naturheilverfahren)
Birkenweg 11
79859 Schluchsee
Tel: 01719663845
E-Mail: chinisca1207@yahoo.ca

10.12.2020

Offener Brief:

Zeit für einen Paradigmenwechsel

Sehr geehrte Frau Bundeskanzlerin,

mein Name ist Dirk Wiedbrauck, Landarzt für 20 Jahre...zu Zeiten, als man noch 24/7 erreichbar war, ohne Notarztsystem und Hausbesuche ohne Strom bei Nacht. Ich habe in 42 Jahren als Arzt Kinder zur Welt gebracht, Leben gerettet und Menschen jeden Alters am Sterbebett begleitet.

Von Medizintechnik konnten wir damals nur träumen, jedoch schulte dieser Umstand unsere Sinne und folglich auch die Schätze der biologischen Therapien. Jetzt mit siebzig Jahren, belohnt mit einem breiten und fundierten Wissen, mache ich mir Sorgen, wie mit CoVid-19 umgegangen wird. Ich bin überzeugt davon, dass ein Strategiewandel stattfinden muss.

Ich verstehe, dass diese Situation für Politiker eine völlig neue Herausforderung darstellt - allein der Umstand, dass Sie nun schnelle Entscheidungen treffen müssen. Das haben Sie im politischen Alltag nie üben können. Wir Ärzte haben das gelernt.

Doch leider verstehe ich nicht, dass der Bundestag am 6. Juli einen [Antrag abgelehnt](#) hat, Vitamin-D zum Schutz der Bevölkerung einzusetzen und die Bürger über die Mangelversorgung an Vitamin-D zu informieren.

Wenn Sie von uns allen gravierende Maßnahmen zur Eindämmung von CoVid-19 abverlangen, dann sollten zumindest auch erfolgsversprechende Schritte eingeleitet werden, zumal die Wirkung von Vitamin-D in zahlreichen internationalen Studien bewiesen werden konnte.

Eine suboptimale Versorgung an Vitamin-D erhöht die Anfälligkeit, an SARS-CoV-2 zu erkranken und einem schweren Krankheitsverlauf zu unterliegen.

Zum Zeitpunkt der Ablehnung des Antrags haben viele andere Europäische Länder ihre Bürger bereits über die [Zusammenhänge von Vitamin D3 und Covid-19 informiert](#), u.a. Frankreich, Spanien und England. In England und Spanien übernimmt der Staat sogar die Kosten dafür.

Laut Robert-Koch-Institut leidet mehr als die Hälfte der deutschen Bevölkerung unter einem Vitamin-D-Mangel. Was spricht dagegen, die Bürger über den Zusammenhang zwischen Vitamin-D und Covid-19 aufzuklären?

Es liegen folgende Fakten vor, welche durch die unten aufgeführten Studien bewiesen werden können:

- Patienten mit Vitamin-D-Mangel müssen sehr viel häufiger an Beatmungsgeräte angeschlossen werden
- Patienten mit Vitamin-D-Mangel haben eine 15-fach höhere Sterblichkeitsrate und einen 6-fach schwereren Krankheitsverlauf
- Es besteht eine höhere Sterblichkeit durch Vitamin-D-Mangel bei Atemwegserkrankungen
- Genügend Vitamin D im Blut verringert das Ansteckungsrisiko
- Eine Hochdosierung von Vitamin D sorgt für einen signifikanten Rückgang der Covid-19 Infektion

Wird der Körper nicht ausreichend mit überlebenswichtigen Nährstoffen versorgt, kann das Immunsystem seine Fähigkeiten nicht optimal nutzen.

Dies wird von der Europäischen Behörde für Lebensmittelsicherheit anerkannt, welche über die Wichtigkeit der Vitamine A, B6, B12, C, D, E und Folat und die Spurenelemente Zink, Eisen, Selen und Kupfer für die "Aufrechterhaltung der Funktionen des Immunsystems" berichten.

Ein starkes Immunsystem unterstützt den Wirkungsgrad für die Impfung.

Je besser der menschliche Körper mit den überlebenswichtigen Mikronährstoffen versorgt ist, desto effizienter kann er mit einer Impfung umgehen. Immungeschwächte Menschen reagieren schlechter auf Impfungen, wie wir schon bei den Influenza-Impfungen gelernt haben.

Es ist Zeit für einen Paradigmenwechsel.

Vitamin-D allein ist ein Anfang. Dies muss noch erweitert werden, indem die Bürger darüber aufgeklärt werden, dass fehlende Nährstoffe ergänzt werden sollten, da sie mit der heutigen Ernährung nicht gedeckt werden können.

Der hohe Anteil an Übergewichtigen (über 50 %) und der Überkonsum von Fast Food und industriell-verarbeiteten Lebensmitteln sind weitere Faktoren, die das Immunsystem schwächen und die gesamte Bevölkerung anfälliger für eine Ansteckung machen.

Indem wir diese Informationen in die Öffentlichkeit tragen und Aufklärung betreiben, reduzieren wir die Risiken für alle Menschen. Zusätzlich reduzieren wir den Notstand in den Krankenhäusern und die Angst in der Bevölkerung.

Ich möchte den Menschen wieder eine Perspektive geben und einen lösungsorientierten Ansatz vorschlagen. So kann jeder selbst aktiv Prävention betreiben und seine Gesundheit stärken.

Aus diesem Grund habe ich ein Online Immun-Programm (<https://immun.vitalify.me>) entwickelt. In diesem Selbst-Lern-Kurs kann jeder Schritt-für-Schritt dafür sorgen, das Immunsystem zu stärken.

Nun bitte ich Sie, Frau Merkel, Ihren Teil dazu beizutragen und die Bevölkerung umfassend über die gesundheitlichen Folgen eines schwachen Immunsystems in Bezug auf das Covid-19-Virus hinzuweisen.

Nur indem wir alle gemeinsam tätig werden und Verantwortung für unsere Gesundheit übernehmen, können wir in einen Normalzustand zurückkehren.

Vielen Dank.

Mit freundlichen Grüßen

Dirk Wiedbrauck
(Allgemeinmediziner-Naturheilverfahren)



Quellen

Beschluss des Bundestags:

Schwere Verlaufsformen bei Infektion mit dem Coronavirus SARS-CoV-2 reduzieren – Vitamin-D-Mangel in der Bevölkerung beseitigen, Immunabwehr stärken <https://dip21.bundestag.de/dip21/btd/19/207/1920709.pdf>

England verteilt kostenlos Vitamin D an Risikogruppen:

<https://www.openpr.de/news/1200560/Covid-19>

Studie: <https://www.gov.uk/government/news/at-risk-groups-to-receive-free-winter-supply-of-vitamin-d>

Spanien, Cordoba (29.8.2020)

Vitamin-D auf der Intensivstation: Patienten mit Vitamin-D Mangel müssen sehr viel häufiger an Beatmungsgerät angeschlossen werden

"Effect of Calcifediol Treatment and best Available Therapy versus best Available Therapy on Intensive Care Unit Admission and Mortality Among Patients Hospitalized for COVID-19: A Pilot Randomized Clinical study"

<https://www.sciencedirect.com/science/article/pii/S0960076020302764>

Nordindien (November 2020)

Dosierung von Cholecalciferol; 3-mal mehr Patienten der Vitamin-D Gruppe virenfrei nach 17 Tagen

"Short term, high-dose vitamin D supplementation for COVID-19 disease: a randomised, placebo-controlled, study (SHADE study)"

<https://pmj.bmj.com/content/early/2020/11/12/postgradmedj-2020-139065>

Universitätsklinikum Heidelberg (10. August 2020)

15-fache Sterblichkeit und 6-fach schwerer Verlauf

"Vitamin D Deficiency and Outcome of COVID-19 Patients "

<https://www.mdpi.com/2072-6643/12/9/2757>

Deutsches Krebsforschungszentrum (18 August 2020)

Höhere Sterblichkeit durch Mangel bei Atemwegserkrankungen

"Vitamin D insufficiency and deficiency and mortality from respiratory diseases in a cohort of older adults: potential for limiting the death toll during and beyond the COVID-19 pandemic"

<https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/32824839/>

<https://www.mdpi.com/2072-6643/12/8/2488>

USA Chicago (3. September 2020)

Ansteckungsgefahr um Faktor 1,7 verringert

"Association of Vitamin D Status and Other Clinical Characteristics With COVID-19 Test Results"

<https://jamanetwork.com/journals/jamanetworkopen/fullarticle/2770157>

Iran, Teheran Sina Krankenhaus

„Vitamin D sufficiency, a serum 25-hydroxyvitamin D at least 30 ng/mL reduced risk for adverse clinical outcomes in patients with COVID-19 infection“

<https://doi.org/10.1371/journal.pone.0239799>

Israelische Studie

Wird der Körper nicht ausreichend mit diesen Nährstoffen versorgt, kann das Immunsystem seine Fähigkeiten nicht optimal nutzen.

<https://www.medrxiv.org/content/10.1101/2020.09.04.20188268v1>

Fast Food und das Immunsystem

Der Körper reagiert bei Fast Food genauso wie bei einer Entzündung

[https://www.cell.com/cell/fulltext/S0092-8674\(17\)31493-9](https://www.cell.com/cell/fulltext/S0092-8674(17)31493-9)